

Anmeldung per Fax

0 61 31 – 17 56 60

Zur besseren Planung der Veranstaltung dürfen wir Sie um eine verbindliche schriftliche Anmeldung per Fax bitten.

Ich nehme am Symposium am 10.06.2009 im Hyatt Regency Mainz teil:

Name: _____

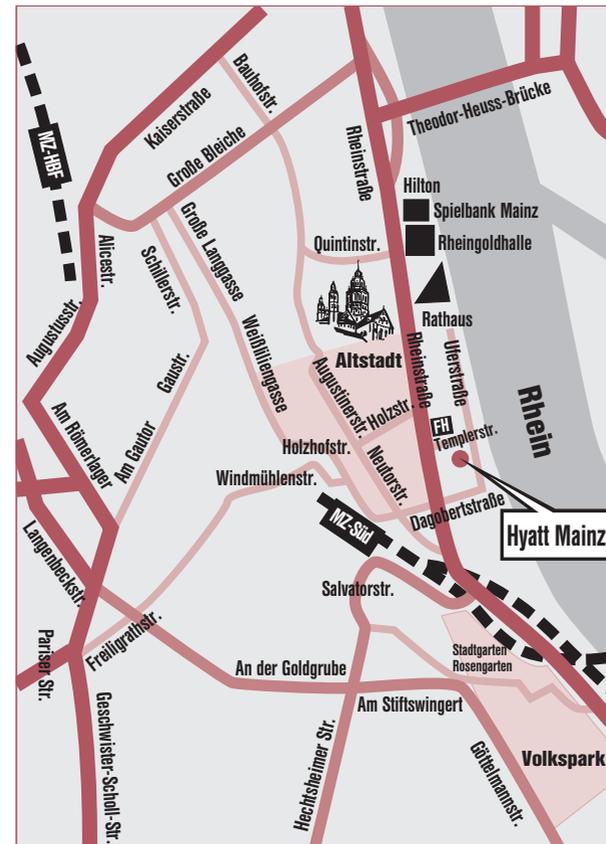
Adresse: _____

Dienstanschrift: _____

Unterschrift: _____

Veranstaltungsort

Hyatt Regency Mainz
Malakoff-Terrasse 1
55116 Mainz



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Die Zertifizierung des Symposiums wurde bei
der zuständigen Ärztekammer beantragt.

Symposium

Kardiologie zwischen Innovation und klinischem Alltag

Mittwoch, 10. Juni 2009
18.00 Uhr

2. Medizinische Klinik und Poliklinik
der Universitätsmedizin Mainz

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. T. Münzel

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
ich freue mich, Sie zu unserem diesjährigen Sommersymposium einladen zu dürfen. Sowohl die Themen als auch die Referenten versprechen einen spannenden Abend.

Beginnen wird Prof. Unger, Direktor des Centers for Cardiovascular Research und wohl *der* Renin-Angiotensin-Experte Deutschlands. Er wird uns über den Stand der Forschung und der klinischen Ergebnisse zu Aliskiren berichten. Ein weiteres Topic seines Vortrages wird sein, inwieweit mit einer Impfung dem Problem Hypertoniebehandlung beizukommen ist.

Wir alle messen gerne Biomarker in der Praxis und in der Klinik. Diese Messungen sind teuer und ich denke uns ist nicht immer klar, ob wir mit diesen Messungen auch die zusätzliche prognostische Information bekommen, die wir uns wünschen. Herr Prof. Drexler aus Hannover wird zu diesem klinisch wichtigen Thema referieren.

Wir alle glauben, dass wir durch präventive Maßnahmen Geld sparen können. Ist das wirklich der Fall oder geben wir durch teure Präventionsmaßnahmen letztendlich mehr Geld aus? Was ist kosteneffektiver, die Impfung oder doch der Cholesterinsenker? Zu diesem Themenkomplex wird uns Herr Prof. Gohlke aus Bad Krozingen die neuesten Daten vorstellen.

Wir alle haben den Spiegel Artikel „Full Metal Jacket“ gelesen, wonach die Kardiologen ihren Patienten Unmengen an Stents angedeihen lassen, ohne dabei Rücksicht auf zukünftige Bypassoperationen zu nehmen. Zu diesem Punkt ist, denke ich, ein Streitgespräch erforderlich und ich freue mich besonders, hierzu Herrn Prof. Reichenspurner, UKE Hamburg, für den chirurgischen Part und Herrn Prof. Haude aus Neuss für den kardiologischen Part gewonnen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. med. T. Münzel · Direktor der 2. Medizinischen Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Programm

Vorsitz T. Meinertz/T. Münzel

18.00 Uhr Begrüßung

T. Münzel

Von Forschung zu Klinik – Neues aus der 2. Medizinischen Klinik

S. Blankenberg

Neue Konzepte der Hochdrucktherapie: Neue Substanzen, neue Kombinationen, Impfung?

T. Unger

Möglichkeiten und Grenzen der Biomarker in der Kardiologie

H. Drexler

Kann man durch Prävention Geld sparen?

H. Gohlke

Therapie der Hauptstammstenose und der Mehrgefäßerkrankung: Stent vs Bypass-OP

Pro Bypass: H. Reichenspurner

Pro PTCA: M. Haude

20.30 Uhr Abschlussdiskussion/Schlusswort

T. Meinertz

Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Novartis statt.

Referenten/Vorsitzende

Prof. Dr. med. Stefan Blankenberg

2. Medizinische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz

Prof. Dr. med. Helmut Drexler

Zentrum Innere Medizin
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1 · 30625 Hannover

Prof. Dr. med. Helmut Gohlke

Herz-Zentrum Bad Krozingen
Südring 15 · 79189 Bad Krozingen

Prof. Dr. med. Michael Haude

Städtische Kliniken Neuss
– Lukaskrankenhaus GmbH –
Preussenstraße 84 · 41464 Neuss

Prof. Dr. med. Thomas Meinertz

Herzzentrum
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52 · 20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Thomas Münzel

2. Medizinische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1 · 55131 Mainz

Prof. Dr. Dr. med. Hermann Reichenspurner

Herzzentrum
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52 · 20246 Hamburg

Prof. Dr. med. Thomas Unger

Charité-Universitätsmedizin
Center for Cardiovascular Research, CCR
Hessische Straße 3–4 · 10115 Berlin



NOVARTIS